

Katja Kessel/Sandra Reimann

Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache

Zweite, überarbeitete Auflage

A. Francke Verlag Tübingen und Basel

Inhalt

Vorworte zur 1. und 2. Auflage	XI
I. Syntax	
1. Was ist ein Satz? Zur Satzdefinition	1
2. Das Verb	2
3. Satzklassifikation	3
3.1 Satzart	3
3.2 Satztyp	5
3.3 Satzform	6
4. Das Prädikat	9
4.1 Prädikatsteile	9
4.2 Die Valenz	14
5. Die Satzglieder	17
5.1 Traditionelle Satzgliedklassifikation	18
5.2 Satzgliedtests	18
5.3 Tests zur Unterscheidung von Ergänzungen und Angaben	20
5.4 Klassifikation von Ergänzungen und Angaben	24
6. Attribute	31
6.1 Definition und Allgemeines	31
6.2 Attributtypen	33
6.3 Grafische Darstellung von attribuierten Satzgliedern	37
7. Besonderheiten der Verbvalenz	38
7.1 0-wertige Verben	38
7.2 Unterwertiger Gebrauch	39
7.3 Besonderheiten der Valenz im Passiv	41
7.4 Valenzerhöhung	42
8. Satzteile ohne Satzglied(teil)status	43
8.1 Konjunktionen und Subjunktionen	43
8.2 Korrelate	45
8.3 Partikeln	46

9. Stolpersteine der Syntax	47
9.1 Reflexive Verben	47
9.2 Die verschiedenen Funktionen von <i>es</i>	49
9.3 Der so genannte „Freie Dativ“	50
10. Das Stemma als grafische Darstellungsmöglichkeit	51
11. Zusammenfassung: Satzanalyse – Schritt für Schritt	52
12. Musteranalyse	53
13. Übungen	56
14. Quellen und weiterführende Literatur	58

II. Wortarten

1. Was ist ein Wort? Zur Wortdefinition	61
2. Kriterien zur Klassifikation	62
3. Flektierbare Wortarten	64
3.1 Verb	64
3.2 Adjektiv	64
3.3 Substantiv	65
3.4 Pronomen	65
3.5 Artikel	66
4. Nicht flektierbare Wortarten	66
4.1 Adverb	67
4.2 Präposition	68
4.3 Konjunktion/Subjunktion	69
4.4 Partikel	69
4.5 Satzäquivalent	69
5. Problem Homonymie	70
6. Übungen	70
7. Quellen und weiterführende Literatur	71

III. Flexion

1. Deklination und Konjugation	73
2. Pluralbildung des Substantivs	74
3. Adjektivdeklination	75
4. Bildung des Partizips	76
5. Tempus	77
5.1 Bildung der Tempusformen	77
5.2 Gebrauch der Tempora	80

6. Modus	83
6.1 Bildung der Modusformen	83
6.2 Gebrauch der Modi	86
7. Übungen	88
8. Quellen und weiterführende Literatur	90

IV. Wortbildung

1. Grundbegriffe: Morph – Morphem – Allomorph	91
2. Morphemklassifikation	93
3. Morphem – Wort – Silbe.	94
4. Besonderheiten: Unikale Morpheme, Pseudomorpheme, Portemanteaumorpheme, Konfixe	95
5. Motiviertheit von Wortverbindungen	96
6. Produktivität von Wortbildungen	99
7. Die Wortbildungsparaphrase	99
8. Binäre Struktur	101
9. Wortbildungstypen	102
9.1 Komposition	102
9.2 Explizite Ableitung	106
9.3 Implizite Ableitung	111
9.4 Konversion	112
9.5 Sonderfall: Unfeste Verbbildung	114
9.6 Zusammenrückung	115
9.7 Wortkreuzung	117
9.8 Reduplikation	117
9.9 Kurzwortbildung	117
9.10 Rückbildung	119
10. Zusammenfassung: Wortbildung – Schritt für Schritt	120
11. Musteranalysen	120
12. Übungen	124
13. Quellen und weiterführende Literatur	125

V. Sprache und Sprechen

1. Eigenschaften sprachlicher Zeichen: Arbitrarität und Konventionalität	129
2. Zeichentypen: Index, Ikon und Symbol	131
3. Zeichenmodelle sprachlicher Zeichen.	132

4. Grundbegriffe: Langage – Langue – Parole – Norm	135
5. Ein Kommunikationsmodell	137
6. Varietäten	139
6.1 Idiolekt	139
6.2 Standardsprache	140
6.3 Dialekt	140
6.4 Umgangssprache	143
6.5 Fachsprache	143
6.6 Soziolekt	143
6.7 Sondersprache	144
6.8 Genderlekt	145
6.9 Nationale Varietäten	145
7. Gesprochene Sprache – geschriebene Sprache	146
8. Übungen	147
9. Quellen und weiterführende Literatur	149

VI. Semantik

1. Onomasiologische vs. semasiologische Betrachtungsweise	154
2. Syntagmatische Bedeutungsbeziehungen	157
3. Das Wortfeld	157
4. Die Semanalyse	160
5. Prototypensemantik	162
6. Dimensionen der Bedeutung eines Wortes	164
7. Bedeutungsrelationen	165
7.1 Polysemie	165
7.2 Homonymie	168
7.3 Synonymie	169
7.4 Antonymie	171
7.5 Hyperonymie/Hyponymie	172
8. Bedeutungswandel	172
9. Übungen	174
10. Quellen und weiterführende Literatur	175

VII. Phonologie und Phonetik

1. Phonologie	179
1.1 Grundbegriffe: Phon – Phonem – Allophon	179
1.2 Distribution von Phonemen	182

2. Phonetik.	183
2.1 Die Lautschrift.	184
2.2 Aussprachevarietäten.	185
2.3 Sprechwerkzeuge.	186
2.4 Bildung der Konsonanten.	187
2.5 Bildung der Vokale.	188
2.6 Suprasegmentalia.	189
3. Übungen.	189
4. Quellen und weiterführende Literatur.	190

VIII. Graphemik

1. Grundbegriffe: Graph – Graphem – Allograph – Buchstabe.	193
2. Das Verhältnis von Lautung und Schreibung.	194
2.1 Allgemeines.	194
2.2 Kennzeichnung der Langvokale.	195
2.3 Das Phonem /s/.	196
2.4 Das Graph <s>.	196
2.5 Das Graph <e>.	196
3. Rechtschreibprinzipien.	199
4. Übungen.	200
5. Quellen und weiterführende Literatur.	201

IX. Textgrammatik

1. Was ist ein Text? Zur Textdefinition.	203
2. Textsorten.	204
3. Grundbegriffe.	207
3.1 Kohärenz.	207
3.2 Referenz.	208
3.3 Transphrastisches Prinzip.	208
3.4 Rekurrenz.	208
3.5 Konnexion.	211
4. Beschreibungskriterien des Topiks.	212
4.1 Lexikalische Verweisausdrücke mit Referenzidentität.	212
4.2 Lexikalische Verweisausdrücke ohne Referenzidentität.	214
4.3 Grammatische Verweisausdrücke (Proformen).	216
4.4 Referenzrelationen.	217
4.5 Syntaktische Typen.	219
4.6 Verflechtungsrichtung und -abstand.	220

5. Zusammenfassung: Textgrammatik – Schritt für Schritt	220
6. Musteranalyse	222
7. Übungen	223
8. Quellen und weiterführende Literatur	225

X. Stilistik

1. Makro- und Mikrostilistik	228
2. Satzstilistik	229
3. Wortstilistik	230
4. Laut- und Klangstilistik	231
5. Graphostilistik	231
6. Stilfiguren	231
6.1 Figuren des Ersatzes	231
6.2 Figuren der Auslassung	233
6.3 Figuren der Wiederholung	233
6.4 Figuren der Anordnung	234
7. Zusammenfassung: Stilanalyse – Schritt für Schritt	235
8. Musteranalyse	236
9. Übungen	238
10. Quellen und weiterführende Literatur	240

Lösungsvorschläge zu den Übungen	241
---	------------

Sach- und Personenregister	273
----------------------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	280
-----------------------------	-----